Paibacher \$



Beitung.

kidnametrationsbreis: Mit Postversenbung: ganziährig st. 16, halbiährig st. 7:60. Im Comptoir: sanjährig st. 11, halbiährig st. 5:60, Für die Bustellung ins hans ganziährig st. 1. — Infertionsgebür: Für Bing Inferete bis zu 4 Bellen 26 tr., größere per Beile 6 tr.; bei österen Weieberholungen per Beile 3 tr.

Die «Laib. Zeit.» erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Abministration besindet sich Congressplay Rr. 2, die Redaction Bahnhosgasse Rr. 16. Sprechstunden der Redaction von 8 dis 11 Uhr vormittags. Unfrankierte Briese werden nicht angenommen, Manuscripte nicht zurückgestellt.

Umtlicher Theil.

Se. t. und t. Apostolische Majestät haben mit Merhochster Entschließung vom 21. September b. J. alergnähigst zu gestatten geruht, dass dem Ministerial-tah im Ministerium für Cultus und Unterricht Dr. Karl Lind aus Anlass der von ihm erbetenen Betjegung in den bleibenden Ruheftand die Allerhöchste Uniffeinung für seine vieljährige und ersprießliche Dinftleistung bekanntgegeben werbe.

Se. t. und t. Apostolische Majestät haben mit Alethöchker Entschließung vom 16. September b. 3. by Projessor am Staatsgymnasium in Pola Johann Polesson Staatsgymnasium in Pola Jogano Jum Director des Staatsgymnasiums in Spalato Angnäbigst zu ernennen geruht.

Gautich m. p.

Se. t. und t. Apostolische Majestät haben mit Angeböcker Entschließung vom 12. September d. J. Leimer des Paultsollamts-Cassier Engelbert Theimer bas goldene Berdienstkreuz mit der Krone Mergnäbigst zu verleihen geruht.

Den 24. September 1897 wurde in der k. k. Hof- und Staats-lakli, und Lander böhmischen und das Lander, Beisselsphlattes ausgegeben und der ruthenischen Ausgabe des

Nichtamtlicher Theil.

Der neue italienische Justizminister. Man schreibt ber .B. C. > aus Rom, 22. Sep-Man ichreibt ber «P. C.» aus Rom, 22. Och lob des Geren Cofta verwaiste Justizporteseuille ichich wieder katate thich wieder besatt, indem der bisherige Unterrichtsminister, herr Gianturco, das Justisporteseuille überbommen hat und der frühere königliche Commissär in Siellen Arak Gebinet Rubini Sicilien, Graf Codronchi, welcher bem Cabinet Rubini als Minister ohne Portesenille angehörte, an die Spipe Unterrichtsvorfentle angehörte, Es waren digentlich ohne Portesemille angehörte, an die Spipe igentlich äußere Gründe, welche diese Entscheidung so lange berzögerten. Marchese die Kudini hatte nämlich wicher die Absicht, an Stelle des Herrn Costa, in ar dem Senate angehörte abermals einen Senator beicher dem Senate angehörte, abermals einen Senator in Leitung des Justizministeriums zu berufen. Am seigneisten hier Justizministeriums Beigneisten hiefür erschienen die Senatoren Cannonico botanini Wortenini Watten, Borguini. Rachbem bieselben jedoch erklärt hatten, bie ihnen mach der bieselben jedoch erklärt hatten, bie ihnen zugebachte Stelle nicht annehmen zu können, wischloße sich der Ministerpräsident, keinen außerhalb

Seuilleton.

Fin paar Worte über höheres Mädchenschulwesen und die Wieder. und die Bernfswahl unserer Töchter. Bon Flor, Sintner.

ioweit größere Bolkskreise dabei in Betracht kommen abnen ju leiten Niveau zu heben und in gesunde

herrn Cofta ju ernennen, sondern brachte die Un-gelegenheit in der ermähnten Beise jur Entscheidung. Diefes Fallenlaffen ber ursprünglichen Abficht bes Marchese bi Rudini und die Schwankungen ber Entschlüsse, die bis zur schließlichen Lösung ber Frage ertennbar waren, haben in ber Oppositionspresse bie mannigfaltigften Gerüchte hinsichtlich ber Position bes

Cabinets Rubini gezeitigt.

Man wollte in der Erledigung, welche die Angelegenheit der Ernennung eines neuen Justizministers gesunden hat, eine Berlegenheitslösung erblichen, man sprach von Meinungsverschiedenheiten, die zwischen ber Regierung und ihren Unhangern in ber Rammer ausgebrochen feien, ja man gieng fogar fo weit, eine allgemeine Ministerkrise spätestens für den Biederzusammentritt des Parlaments als sicher anzukundigen. Alle diese Gerüchte sind jedoch mit der größten Reserve aufzunehmen. Thatfachlich liegen Die Verhältnisse in der Kammer, wie schon bei einer früheren Gelegenheit ausgeführt wurde, derart, das die Oppositionsparteien weder einzeln, noch auch zusammen einen erfolgreichen Kampf gegen die Regierungsmajorität aufnehmen können. Es muss bemnach ber Gintritt einer Minifterfrife icon mit Rudficht auf bie parlamentarifden Berhaltniffe als bodft unwahricheinlich betrachtet werben.

Dagu tommen aber noch andere wichtige Erwägungen, welche gleichfalls gegen ben balbigen Ausbruch einer Cabinetskrise sprechen. Solange nämlich bie afrikanische Frage nicht gänzlich erledigt ift und Bankprocesse bie öffentliche Meinung bes Landes in Athem halten, burfte feiner ber Oppositionsführer imftanbe sein, ein lebensträftiges Ministerium zu bilben. Weber Zanarbelli, noch Baron Sibney-Sonnino, noch Berr Giolitti tonnte in biefem Augenblide ein Cabinet ins Leben rufen, bas auf eine verlässliche Majoritat in der Kammer rechnen durfte, da alle drei genannten Oppositionsführer sich wegen ihres Berhältnisses zu Herrn Crispi hinsichtlich der Bankprocesse der öffentlichen Meinung gegenüber in einer heiklen Lage be-finden, und da fie ferner, um fich zu erhalten, geawungen waren, eine fraftigere afritanifche Bolitit, als bas gegenwärtige Cabinet betreibt, zu befolgen. Aus beiden Gründen jedoch könnte keiner ber erwähnten Oppositionsführer auf eine namhafte Gesolgschaft, sei es in ber Rammer ober fei es innerhalb ber Babler-

schaft, zählen. Es ift weiter oben auch erwähnt worben, bafs Beruchte über Meinungsverschiedenheiten zwischen bem Cabinet und ber Regierungsmajorität in Umlauf ge-

bem Dage zutheil, wie fie es verdienen? Roch vor zwei Jahren hatten alle biefe Fragen rundweg verneint werben muffen. Aber ber frifche Geift ber Biebergeburt, ber bie frainische Hauptstadt nach bem furchtbaren Unglücke bes Jahres 1895 aus Schutt und Erummern zu neuem Leben erfteben ließ, hat auch auf bem Gebiete Mach dem Gesagten ist es wohl zu begreifen, bass höheren mad das bisher vernachlässigte Planzieln der trieben und das bisher vernachlässigte Planzieln der trieben und das bisher vernachlässigtet. Nicht und Wäbchensortbildung segensreich befruchtet. Nicht und Wäbchensortbildung segensreich befruchtet. Nicht und Vorbereitet und über Nacht, aber verhältnismäßig din Gesagten ist es wohl zu begreifen, bass Wädchensortbildung segensreich bestuckter. Vercht und Fortbildungsschule, die in so lebensdie Art dem Gesagten ist es wohl zu begreifen, bass Wädchensortbildung segensreich bestuckter. Vercht und Kortbildungsschule, die in so lebensdie Vordereitet und über Nacht, aber verhältnismäßig vordereitet und über Nacht, aber verhältnismäßig vordereitet und über Nacht, aber verhältnismäßig wie das Leben selbst, sind nur die beiden Töchterschulen, wie das Leben selbst, sind nur die beiden Töchterschulen, die vorhin genannt wurden. Sie müssen Istones viele höhere die vorhin genannt wurden. Sie müssen Istones viele dekliska sola) wendig am meisten interessieren. selimmt ift, die Gesammtbildung der weiblichen Jugend gebinen höheres Rolfstreise dabei in Betracht kommen ist werigen Fahre wurde eine dreickassige stadterschule (Mestna visja dekliska sola) sloweit größere Goulform gefunden ist, welche gerufen, von der im eingegangenen Schulstein höheres Nivegu zu befracht kommen ist was bei gerufen, von der im eingegangenen Schulstein beiten Beltracht kommen ist was bei gerufen, von der im eingegangenen Schulstein gabre der zweite Fahrgang eröffnet wird, und heuer jahre der zweite Fahrgang eröffnet wird, und heuer ist was leiten Nivegu zu beschaft kommen

bes Cabinets ftehenden Mann jum Nachfolger bes fett wurden. Diese Gerüchte find wohl auf ben Um-herrn Cofta zu ernennen, sondern brachte die Un- ftand zuruckzuführen, bas ein Theil ber minifteriellen Linken gewünscht hatte, bafs herrn Banarbelli bas Juftigportefeuille übertragen worben mare. Rach Unficht biefer Gruppe ber Majorität würde Herr Zanarbelli infolge seiner Sachtenntnis und bes großen Ansehens, bas er genießt, bie Autorität befigen, bie unerlässlich ift, um bie fo bringlichen Reformen in ber Bermaltung bes Landes durchzuführen. Die Verwirklichung biefer Reformen und somit die Berufung des Herrn Zanarbelli würde nach der Meinung der Linken die Position des Cabinets ftärken. Dieser Berufung steht jedoch ein wesentliches Bebenten gegenüber. Burbe Darchese Bisconti - Benofta, beffen Berbleiben im Cabinet von allen Mitgliebern ber Majoritat fur nothwendig gehalten wird, gleichzeitig mit herrn Zanarbelli in einem und bemfelben Minifterium thatig fein wollen? Das ift die Frage.

Dolitische Weberficht.

Baibad, 25. Geptember.

Das Herrenhans mählte zu Delegations. Mitgliedern: Alois Braf Ceschi, Freiherr von Chlumecty, Graf Chotet, Freiherr von Czebit, Dumba, Freiherr be Fin, Ritter von Gompers, Ritter von Boraysti, Dr. Freiherr von Belfert, Bofrath Jagic, Abt Korcian, Graf Kottulinsky, Freiherr von Oppen-heimer, Fürst Starhemberg, Graf Sylva - Tarouca, Franz Graf Thun, Wax Graf Trauttmannsdorff, Graf Vetter, Freiherr von Walterslirchen und Nitter von Zaleski. Als Ersatzmänner für die Delegations-Mitglieber wurben gewählt: Graf Aichelburg, Freiherr von Dobrzensty, Eduard Landgraf Fürstenberg, Dr. Hagilwanter, Lobmeyer, Fürst Lubomirski, Graf Meran, Dr. Millanich, Dr. Freiherr von Sochor und Dr. Zoll.

Am 23. b. M. nachmittags fand im Minister-

präfibium ein Minifterrath unter bem Borfite bes Minifterpräfibenten Grafen Babeni ftatt, an welchem alle Mitglieder bes Cabinets theilnahmen. Der Ministerrath bauerte von 4 Uhr nachmittags bis

halb 7 Uhr abends.

Der Abg. Forg hat dem Abgeorbneten-hause neuerdings 344 Betitionen von Gewerbegenossenschaften gegen die Obstruction überreicht. Die Gesammtzahl der von dem genannten Abgeordneten überreichten Petitionen beträgt in Stücken 624. Ein großer Theil dieser Petitionen ist aber von mehreren (bis zu 10) Gewerbegenoffenschaften unterfertigt, fo bafs bie Bahl jener Gewerbegenoffenschaften, welche

begeifterter Arbeit an ihrer Aufgabe und mogen ichon manches arme Mabchen erwerbsfähig und mit gefestigtem Charafter in ben Rampf ums Dafein binausgeschickt haben. Auch bie ftaatliche Lehrerinnenbilbungsanftalt, die gewerblichen Fachschulen, die staatlichen und privaten Kindergärtnerinnencurse, die alle nur für ganz bestimmte Lebensberuse vorbereiten und

Bebe ber beiben jungen Pflangftatten weiblicher Bilbung befennt fich zu ber oben gefennzeichneten Auffassung über Bildungsziele und Bildungswege ber allgemeinen Fortbildungsschule und sucht den Grundsätzen einer nationalen Jugenderziehung voll und ganz

fich diefer Action angeschloffen haben, auf 1000 fteigt. Dem fteben taum 200 Gewerbegenoffenichaften gegenüber, welche angeblich ben von bem Bewerbetage in Salzburg gefasten Beidluffen zugeftimmt haben, wofür übrigens feine Beweise vorliegen.

Der . Befter Blond , erklärt in Besprechung ber Lage in Defterreich: . Bas bie gemeinfamen oder gemeinfam zu regelnben Angelegen = heiten betrifft, fo find wir trop aller gegentheiligen Brophezeiungen nach wie vor ber Unficht, bafs die beutsche Minorität sich wohlweislich hüten werde, auch Die Befriedigung ber gemeinsamen Intereffen in Die Tattit der Obstruction mit einzubeziehen, und es ift unferseits gar nicht nöthig, erft noch zu Leibenschaftslofigfeit und gu Besonnenheit gu mahnen, eben weil ba auch speciell ungarische Angelegenheiten auf bem Spiele fteben und die Deutschen benn boch zu flug find, fich zu ben Feinden jenseits der Leitha auch noch folde diesseits des Grengfluffes auf den hals zu laben. Daraus folgt benn auch, bafs weber die Bahlen in die Delegation, noch auch bas Ausgleichs-Broviforium Objecte ber Obstruction sein burfen. Wie fich die Deutschen sonst mit ihrer Regierung auseinander-setzen und abfinden, das ift ihre eigene Sache, das haben sie mit ihrer Vernunst und mit ihrem Gewissen

Die Budapefter Preffe feiert in enthufiastischer Weise die bevorftebende Antunft bes rumanischen Ronigspaares.

Mehrere Berliner Blätter brachten fürglich Nachrichten über ben Termin ber Neuwahlen jum deutschen Reichstage und die angeblichen Plane für die nächfte parlamentarische Tagung. Wie nun die Berliner Politifchen Rachrichtens aus guverläffiger Quelle erfahren, ift bisher über ben Beit-puntt der Bahlen sowohl jum Reichstage wie jum preußischen Landtage, wie dies auch in der Natur der Sache liege, eine Bestimmung nicht getroffen. In Bezug auf die parlamentarische Campagne sei bis jett nur in Aussicht genommen, bass, wie üblich, ber Reichstag in ber zweiten Hälfte November, wahrscheinlich erft gegen Ende, und ber preußische Landtag in ber erften Sälfte bes Jänner zusammentreten werden. Bas bas gesetgeberifche Material für ben letteren betrifft, so burfte fich basfelbe, soweit man gur Beit ilberfeben tann, in ber Sauptfache auf bas Budget beschränken. Borlagen von größerer Bedeutung werben ben Canbtag biesmal wohl taum beschäftigen.

Das vom niederländischen Finang-minifter vorgelegte Budget für 1898 weist Ausgaben im Betrage von 141,750.000 Bulben auf. Das Deficit beträgt infolge von Buweifungen an bie Gemeinden und Herabsetzung der Personalsteuern 6'/3 Millionen. Das ordentliche Budget weist ein Deficit von 1'/4 Millionen auf, welches durch eine Erhöhung des Zolltarises bedeckt werden soll.

Bie man aus Belgrab melbet, foll ber bortige rumänische Gesandte, Herr Bapiniu, nach Conftantinopel versetzt worben sein. Ueber ben Rachfolger bes Herrn Papiniu auf bem Belgraber Bosten

verlaute noch nichts Beftimmtes.

Wie man aus Petersburg meldet, wird das ruffifde Raiferpaar die erfte Salfte bes Rovember in Livabia zubringen, woselbst es ber firchlichen Feier anlässlich bes Todestages bes Kaisers Alexander III. beiwohnen wird, und erft am Geburtstage ber Raiserin-Witwe Maria Feodorowna (26. November) wieder in ber Refidenz ein-

und bem Berlangen weiterer Bolfstreise nach menschenwürdigen Dafeinsbedingungen hervorgegangen find nicht etwa nur bevorzugten Schichten und Claffen foll die Förderung zugute kommen, die fie fich zum Biele gefest haben, sondern ihre Fürforge erftredt fich auf bie Allgemeinheit: jedem weiblichen Wefen Laibachs und bes Landes Rrain, bas in ben acht Claffen einer Volksschule ober ben brei Claffen einer Burgerschule fich die hinreichenden Bortenntniffe erworben hat, foll falten und jum eigenen Boble zu verwerten.

Schreiber biefer Beilen ift mit bem Lehrplane ber flovenischen höheren Töchterschule, was Unterrichtsziele, Stoffvertheilung und Lehrgang anlangt, so ziemlich vertraut, und die Detaillehrplane der beutschen Fortbildungsschule im Institute huth hat er auch oft genug unter ben Sanden gehabt, um die beiberfeitigen Borguge vergleichend gegeneinander abwagen zu tonnen. Das Regulativ der deutschen Fortbilbungsschule weist

Wie des weiteren ebendorther gemeldet wird, er- reichischen rothen Kreuzes Graf Falkenhant an 38.1 weise sich die Nachricht, das Raiser Ritolaus II. ein Diner, an welchem auch ber gantebeiteiligin im herbfte dem Ronige humbert in Ram ginen eine Diner, an welchem auch ber gantebeiteiligin im Herbste dem Könige Humbert in Rom einen minister Graf Welserscheimb, Statthalter Graf Belersheimb, Statthalter paar werde sich vielmehr Ende October von Darwstadt paar werbe fich vielmehr Ende October von Darmstadt direct nach ber Rrim begeben, und für die nächste Beit fei feine weitere Auslandereife in Ausficht ge-

Beiters wird aus Petersburg gemelbet: Gine veröffentlichte Berordnung betrifft die Formierung von

zwei neuen Dragonerregimentern.

Die «Times» melbet aus Conftantinopel vom 22. b. Dt.: Es gewinnt an Bahricheinlichkeit, bafs die Pforte von der «Bant Ottomane» einen großen Borschufs auf die Kriegsentschädigung erhalt. Infolge beffen lafst die Spannung und Beforgnis in Constantinopel nach.

Bu ben Berhandlungen über ben befinitiven Frieden ift wieder der Minister des Aeußern Tewfit Bascha befigniert. Der Krantenstand ber theffalifchen Urmee ift ein ftets fteigenber. Die meiftverbreitete Rrankheit ift typhofes Fieber. Bisher wurden über 6000 Mann in die Beimat beförbert, ungefähr 4000 harren ihrer Beimfendung.

Der bulgarische biplomatische Agent Markow fest seine Bemühungen behufs Ertheilung ber Berate für die Bischoffitze von Rukusch, Molnit, Strumiga, Dibre und Monaftir fort. Wie verlautet, werden die Berate für die beiden erftgenannten Bischofs-

fige ausgefolgt werden.

Bie verlautet, verlangt die Ottomanbant. Gruppe bei Uebernahme ber Rriegsentschädigungs Unleihe unter anderem die Concession für den Unschluss

ber griechifch-türfifchen Bahn.

Rach Melbungen bes Reuter'ichen Bureau aus Baris fei ber spanischen Regierung burch ben Befandten ber Bereinigten Staaten von Rordamerita General Woodford nichts, was einem Ultimatum ahnlich fei, überreicht worben. Das übermittelte Memoranbum tomme allerbings einer bestimmten Warnung gleich, obwohl es in ganz freundlichen Ausbruden abgefafst fei. Dasfelbe führe aus, bafs bie ben Bereinigten Staaten burch ben Rrieg verursachte Schädigung eine größere fei, als bas Land ertragen fonne, und wenn nicht genügende Busicherungen für einen ichleunigen Abichlufs bes Rrieges bis zu bem Zusammentritte bes Congresses gegeben werden könnten, ware es unmöglich, ju fagen, welche Haltung bie Regierung ber Bereinigten Staaten anzunehmen als unerläselich ansehen murbe, um der Lage abzuhelfen.

Tagesneuigkeiten.

- (Bum Jubilaum Gr. Excelleng bes Abmirals Sterned) ift folgende Depesche bes beutschen Raisers eingelaufen: «Bu Ihrem beutigen Ehrentage fenbe auch ich Ihnen von gangem Bergen meinen Brug, ben ich mit bem lebhaften Bunfche begleite, bafs Ihre fo lange erprobten Dienfte Ihrem taiferlichen herrn und Ihrem Baterlande noch viele Jahre jum Segen erhalten bleiben mogen. > - Außerbem gratulierten noch Rronpringeffin-Bitme Stephanie, Erzherzog Ferbinand, Garbe-Capitan Bring Binbifc Graeb, FDB. Bittreich und ber beutsche Capitan gur See Rollner. G. b. C. Baron Ramberg gratulierte personlich.

(Congress ber Gesellichaft bom Rothen Rreuge.) Bu Ehren ber Theilnehmer am internationalen Congreffe ber Gefellicaft bom rothen Rreuge in Bien veranftaltete ber Brafibent bee ofter-

commerzielle Fächer. Der Ausbildung in der französiichen und englischen Sprache bienen Sonbercurfe, bie nicht in ben eigentlichen Rahmen ber Fortbilbungsschule gehören. Die ben Pflichtfächern gewidmete Unterrichtszeit beträgt in jeder ber brei Claffen wöchentlich 18 Stunden. Der Lehrplan ber . Mestna visja dekliska sola» umfast die Fächer: a) obligat: Religion, flovenische Sprache, beutsche Sprache, frangofifche Sprache, Mathematik, Physik, Geographie und in der einen oder anderen von ihnen Gelegenheit Geschichte, Naturgeschichte, Erziehungskunde, Hausgeboten werden, seine Leistungsfähigkeit im Rahmen haltungskunde, Beichnen, weibliche Sandarbeiten; ber ihm von der Natur verliebenen Eignung zu ent- b) nicht obligat: italienische Sprache, Gesang, Kalligraphie und Turnen. Die Zahl der den obligaten Fächern eingeräumten Stunden beträgt in ber erften Claffe 29, in der zweiten 28 und in ber britten 30. So verwandt die beiben Erziehungsanftalten bin-

sichtlich ihrer Biele find, so bestimmt unterscheiben fie fich, wie man fieht, nach ihrer Organisation. Bahrenb Die slovenische Anftalt, soviel mir scheinen will, sich mehr an ben Lehrplan ber Mädchenlyceen (wie solche beispielsweise in Wien, Graz, Linz und anderen Städten Das Regulativ der deutschen Foriblioungsschile weist verwandten Schulorganismen der nachstehende Unterrichtsgegenstände auf: a) obligat: bestehen) und die verwandten Schulorganismen der Religion, deutsche Sprache und Literatur, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physist, Chemie, Arithmetit, geometrische Formsehre, italienische Sprache, Kunstgeschichte, Exziehungssehre, Hauschlende, Kalligen Sprache und der commerziellen Fächer zeigt, in erster Linie den praktischen Zweck der Ausrüftung der Wädchen zu wirtschaftlicher Tüchtigkeit und mögeschichten, Stenographie, slovenische Sprache und

Bahlreiche Toafte wurden ausgebracht, barunter wird Gebeihen ber Gesellichaft bes Rothen Rreuges, ihre Conicil comités und Brafibenten. Um 24. b. fielt ber Confille feine Schlusefigung und genehmigte bie Gefchifitotisch für die internationale Conferenz bom Roten gut Graf d'Avernas (Stalien) gebachte unter febr Sichten Beifalle mit Borten begeifterten Dantes bir Biben und des Schutes, welchen St. Majefat Raifer grad Fofef jederzeit bem Rothen Reeuze guweist ub !! lebhaften Intereff 8, bas Raifer Frans Joint bin Arbeiten ben Der bn Arbeiten bes Rothen Rreuges nimmt und prad. Bunfc aus, Se. Majeftat Raifer Frant 30 möge noch lange Jahre ber Liebe und bem gunt fo Boller erhalten bleiben. Ebenfo bantte Richner burchlauchtigften herrn Erzherzog Bubmig Biller bie lehhafte Werten Erzherzog iftr die lebhafte Antheilnahme an ben Arbeiten bei Rin Rreuges, ferner ber öfterreichifden Regierung und Burgermeifter Bürgermeifter für ben berglichen Empfang. Bollte auch bem internationalen Comité, bem offernite Centralcomilé und bem Brafidenten Fallenhan Roch ben Worten bes Dantes feitens bes Grafen Balten han wurde ber Congress gefchloffen.

- (Die neue Artilleriefafetal Bubapeft.) In Budapeft wurde am 24. h. M. Unwesenbeit Soit Unwesenheit Seiner Dajeftat bes Raifett Schlufsfleinlegung ber neuerbauten Artiflerietofent genommen. Der Feier mognten außerdem bei bit Mitte Banffy, Berczel, Blafits und Fejerbail, Gorpf Const bant Bring Bobtowig, Burgermeifter Ratfus u. b. bie Ansprache bes Burgermeifter Rattes bie patrimber Ber Raifer mit Den Burgermeifters erwiderte ber Raifer mit Borten bes Dantes für bie pel Opferwilligfeit ber Bemeinbe im Intereffe giftel

Gein jugenblicher Branbfifte Miturheber ber Brande im Berliner Stadtifelle wurde ein zehnjähriger Rnabe verhaftet, welchet von Schuhmann auf bem Boben eines Saufes und wurde, wie er eine Schachtel Streichholger ju pit fucte. Derfelbe fagte fpater auf ber Boligemacht gab habe ein Saus in ber Bauftrage angeftedt. ibn g große Feuer in ber Begiffrage fei von ibn Uugerbem murb Außerbem wurde eine Frau unter bem Berba haftet, am Montag in ber Stromftrage ben ausgebrochenen Brand gelegt gu haben.

- (Die Bienen ale Betterprophits Eigenthumliche, jedoch unfehlbare Betterprophite man nach herrn be Ribbers, eines frangofifden gefunden Bienen follen Bienen follen nämlich nach biefen Beobadiung ficheren Inftinct bafür haben, ob ber Binter ein ober firenger faire ober firenger fein wirb. Diefer Inflinct bethaligt ber Beife ber ber Beife, bafe bie Bienen beim Berannogn ftrengen Mintere ftrengen Winters ben Stod bicht mit Bachs in und nur eine kleine Deffnung, taum fichibat, loffet Wenn jedoch ber Winter milbe wird, bit Deffnungen ber Binter milbe mirb, bit bem Rullpunte bem Rullpuntt naben Temperatur ben Siod perl Rafte jedenfalls nicht wiederflegen tonnte, fo mott Ertlarung für bas forgfältige Schließen gegeben, batte bemucht in hätte bemnach im October nur zu beobacht, wiffen, Bienen ihre Stode ichließen, um zu mifin, Braph Winter fein wird. Wie aber ben fleinen profit Gabe ber Borausficht tommt, wird wohl font

(Strabit ber menichlicht Bicht aus?) Man möchte biese Frage bejagin, man bon ben Experimenten hört, bie Doctor

Ariasne. Roman von 2. Noth.

(94. Fortschung.)
*Und dann muß ich Sie bitten, mich nicht mich ni mit ,du' anzureden! suhr sie fort.

«Doch, ich bleibe bei dem Du!, bestand sie Augen sehend.

«Dann würde ich gewungen sein, «Dann würde ich gezwungen sein, bas soft ffen !» zürnte sie.

*Ich würde mit dir gehen!, entgegnete ti

verlaffen !» gurnte fie.

Und nun flogen fie bahin. Fest, satte presste er sie an sich. Ein Taumel erfast. Fa, er hatte sie wiedergesunden gena, wie er sie von Schran zum erstellt ge Erna, wie er sie vor Jahren 3um Officiel derna, wie er sie vor Jahren zum Officiel de war und sie ihren ersten Ball besucht ihren Kun waren sie auch wieder auf Ball besteht ihren gelangt. Purpurröthe lag auf Käthes sie gelangt. Purpurröthe lag auf Käthes sie gelangt. Purpurröthe lag auf Käthes sie gelangt.

lich wollte sie Erich bose sein, aber sie Bedulit biesem Augenblick nicht recht, wie sie Bedulit sollte. Dabei wirbelten allerhand frause gehand ihr Gehirn. *So lieben Sie Erna immer 1006?

«Gang unaussprechlich!» fagte et etal.

endlich hervor.

tangösischer Gelehrter, targlich gemacht hat und die aller- mit currypowder gewürzte Fische im Bereine mit Reis behörden erster Instanz nur unter ber Bebingung gedings bafür sprechen hate binge bafür fprechen, bafe bom gesunden Rorper Bichtausftrahlungen ausgeben. Herr Luys bediente fich zu inn Berluchen einer gewöhnlichen photographischen Platte, auf welche an einer gewöhnlichen photographischen Rammer, auf welche er, in einer bollfommen buntlen Rammer, fine ginger 20 Minuten lang auflegte. Die Blatte beind fich hiebei in ber üblichen Lofung bon Sybrochinon. Sierauf wurde bas Regativ in ber gewöhnlichen Beise ficiert. Man fab nun auf bem Bilbe nicht allein bie Binger und bie Linien auf ber Haut beutlich wieber-Bigeben, fonbern fogar bie Boren waren fichtbar unb, was noch erstaunlicher ift, rings um die Finger war ein beller Ktans von ungefähr 1/3 Boll Breite bemerkbar. Die Annahme liegt hiernach nahe, bas unsere Körper von einem Richtstelle bernach nahe, bas unsere Körper bon einem Bichtstuibum umgeben find, welches allein berarlige Bhotographien erklären tann. Bersuche, bie man mit Leuten machte, beren Hand. Beilahmt ober gefahliog waren, zeigten teine photographische Repro-

(Rartenbriefe in Deutschlanb.) Die Reichang Den 1. Robember feitens ber beutschen Reichtof mit ber Ausgabe und Beforberung von Rartenbiefen begonnen werben foll, erweist fich als richtig. Bu biefem Bwide finb 15 Millionen Stud Rartenbriefe benbigen Der in die Poftanftalten mit bem nothbenbigen Borraibe zu berfeben, und arbeiten in ber Bridebruderei fünf Dafchinen an beren Berfiellung. Dan fat bie in anten Derfiellung forgbat bie in anderen Landern gemachten Erfahrungen forgialig flubiert, und je weiter man in ber Ausführung branichitet. und je weiter man in ber Ausführung botonicit, und je tweiter man in ber kunglug-botonicit, besto mehr zeigte sich, auf wie viele Details babei Radficht genommen werben muffe, um nicht bem innten Beitriebe ber Boft unüberwindliche Schwierigbiten Betriebe ber Boft unüberwindliche Stin-log ethaten Die Rartenbriefe werden eine Einage ethalten, welche verhindert, bafs ber Inhalt burch-

(Ein Taubfiummer als Abvocat.) Enbftummen Gerichtehof bes Staates California hat einem Lubfiummen, Theodor Grady, auf seinen Antrag und nachtm er die übliche Brufung glangend bestanden, bie Aufühung ber Abvocatur gestattet. Graby war bis jest Dotent im Zaubstummeninstitut von Berkeley und hat kinlich Jurisprubens flubiert. Das Examen war natürich nur ein ichriftliches. Der Fall ift ben Gerichtsbie ber neue Abvocat seine erfte Bertheibigungsrebe halten

(Gin Benfionat für Stubenvögel.) In Chicago bat ein gewiffer Dr. Eroß ein eigenthumlices Botel Garni» eröffnet, indem er gegen eine bedinmit Gebur Stubenbogel aller Urten in Benfion nimmt. Die Breis für Bohnung und Unterhalt richtet fich nach ber Große und and unterhalt richtet fich nach ber Größe und Gefräßigkeit bes Bogels. Papageien als hate Gourmands muffen jum Beispiel etwa 2 Mart Boch antian muffen jum Beispiel etwa 2 Mart bit Boche dahlen; Spottbroffeln, bie in Amerita febr dufig in Befangenschaft gehalten werben, zahlen 1 Mart Bi, und Kanarienvögel, die feine großen Unfprache pellen, ind Kanarienvögel, die keine großen Umpennen, finden für 1 Mart wöchentlich Unterkunst und Rahrung. Auch ein tägliches Bab ift in bem Preise ein-

bis Abienthaltes Rönig Chulalongtorns in Baris macht ber Siege Rönig Chulalongtorns in Baris macht (Die fiamefifche Ruche.) Anlafelich ung bet Bigaro, mit ben gastronomischen Sitten ber Berichte bilben faule, Siantlen bekannt. Rach feinem Berichte bilben faule,

Rathe sand diese Antwort unpassend. Schwager Mäthe sand diese Antwort unpassend. Schwager diebe durfte jedenfalls nichts von dieser Liebe süchtnahlend aber sah sie nach seiner Erklärung so immer consuser zu Sinn städitrablend aber fab fie nach feiner Ertiarung inn batte. ihr immer confuser zu Sinn

Birlich, Erich, ich verstehe bich nicht mehr!

hanlichen Du und bleiben dabei!» rief er heiter. Und wieber flogen fie burch ben Saal, und ber Lang endete für beibe viel zu schnell.

bie ichone biel zu schnell.

die ichone Brian Wöbius jeht um einen Tanz bitten

Drinnen Dueenwalzers.

Erna hol Correct führten beibe bie graciösen Touren ber beile aus Gran beibe bie graciösen Touren ber mur mechanisch. Dastille aus. Erna that es freilich nur mechanisch. Wieder, wie vor Jahren, sah sie Erich vor sich. Ja, ich er berselbe gewinnende Ausdeud des Geseiner ber Beit gezollt ghoerechnet und er war wiederstet getommen, wie gezollt, abgerechnet, und er war wieder-batte fle fein Bilb in ihrem Herzen bewahrt tate sie he. i. 10 alledem und trackbaren von ihr stand.

Erich verneigte sich stumm. det Aber trot allebem und trothem er vor ihr punt-itni, ia, als sei en konten seitenweit ent-kar, ia, als sei en konten ber der ihr weilenweit ent-kar, ia, als sei en konten ber der ihr viel tent, jo, als sei er drüben im fernen Often ihr viel bie Worsehung es übernommen hätte, meine Schulben bie Worsehung es übernommen hätte, meine Schulben bin beinaulösen, mit benen ich Ihnen gegenüber beladen bin einzulösen, mit benen ich Ihnen gegenüber beladen bin einzulösen, mit benen ich Ihnen gegenüber beladen bin

Alles um ihm har mar Mild und Leben; nur diese Alles And Erich betrachtete seine Partnerin stumm. ihn ber war Glück und Leben; nur diese Milseib blicke so ernst und kabl um sich. Heften Manne stetz ein Memeis dass die Liebe todt ist. Milleid regte sich in ihm. Und Mitleid ist ber Schliffengenen son Deweis, dass die Liebe todt ist. Der Schliffengenen son ber beiten geinen Der Schlussaccord des Orchesters unterbrach seinen

Sie traten himans auf bis breite Terrass Gie traten hinaus auf die breite Terrasse, die an Haus bes hinlief.

Golbfarpfen und Saififch fteben jeben Tag auf bem Tifche bes Burgers von Bangtot. Bei Sofe und in bornehmen Rreifen, in benen man bie Boa biefen Fifchen vorzieht, ift bas Lieblingsgericht . Rapi », eine Art Caviar, namlich in Faulnis übergegangene Rrevetten . Gier. Der Gründling, ber gleichfalls fehr beliebt ift, tommt hauptfachlich bei Trintgelagen auf bie Tafel. Das Sauptnationalgericht aber befteht in ber «ladierten Ente», bie, platt gebrudt und in ber Sonne geborrt, ben wenig verlodenben Unblid einer Schubsohle bietet. Diefes Beflügel mufe bon einem Chinefen getobtet werben; benn nach ben Tibetanern find bie Siamefen bie treueften Bunger Bubbhas, ber verbietet, ein lebenbes Wefen gu töbten. So ichlachtet man auch niemals bie im Dete gefangenen Gifche, fonbern begnügt fich bamit, fie einfach «crepieren» gu laffen. Diefelbe Regung bes Mitleibs beranlafet die Bongen, ihr Trinfmaffer burch ein Tuch laufen gu laffen, um gu berhindern, bafe fie Difroben ober auch bie Seelen ihrer Borfahren mit bem Baffer berichluden. Run ift aber in biefem gludlichen Banbe jebermann bon seinem zwanzigften bis zu seinem breiundzwanzigften Jahre Bonze, und so behalten bie Siamesen biese hygienische Bewohnheit zeitlebens bei.

Local= und Provinzial = Nachrichten.

— (Stempelverlagsämter.) Nach Durch. führung ber am 1. Janner 1898 jum Mbichluffe gelangenben Reorganifation bes Stempelverlags. und Berfenbungebienftes wirb fur Rrain bas biefige f. t. Banbeszahlamt als Stempelverlagsamt fungieren, welchem bie Dotierung ber Stempelverichleifamter bes gangen Finangbegirtes und ber hierortigen Stempelverichleißer obliegen wirb.

- (Ertheilung von Tabatverfcleiß. Befugniffen bei Boltefeften und bei abn. liden Beranfialtungen.) Ueber eine binfichtlich ber Ertheilung von Tabatverichleißbefugniffen bei Bolle. feften und ahnlichen Beranftaltungen geftellte Anfrage bat annalen schriftliches. Der Fall ist ben Gerichtsbie ber neue Abvocat seine and Man barf nun neugierig sein,
bith neue Abvocat seine and Man barf nun neugierig sein,

2 54.855, B. Bl. Nr. 189, enthält nur bie Normen über bie Errichtung und Bejegung von ftabilen Tabaltrafiten, b. i. bon Tabatverichleifigeichaften, welche mabrenb bes gangen Sahres ober boch mahrenb eines großen Theiles bes Jahres (Saifontrafiten) betrieben merben und findet baber feine Unwendung auf die Ertheilung bon Tabatverichleigbefugniffen, welche, wie bei Boltefeften und ähnlichen Beranftaltungen, nur einem momentanen, borübergebenben Beburfniffe gu bienen haben. Die lettgenannten Befugniffe (temporare Tabalverichleifigefcafte) find, wenn biefelben fich lebiglich auf ben Bertauf ber Fabricate bes allgemeinen Berichleiftarifes erftreden, bon ben Finangbeborben erfter Inftang in ber Regel competierenben Tabatverichleißern, vorzugeweife aber ben in ber nachften Rabe befinblichen Tabattrafitanten ohne Ginhebung einer Gewinnrudzahlung gu ertheilen. Unberen Berfonen barf in ben Fallen eines nothwenbig werbenben temporaren Berichleißes ber Bertauf ber Tabatfabricate bes allgemeinen Berichleiftarifes feitens ber Finang-

Durch bie weitgeöffneten Flügelthuren faben Erich und Erna in ben Saal, ber wie ein farbenprachtiges Bilb vor ihnen lag.

Es mar ein ichoner, milber Septemberabend; ab und zu fiel ein weltes Blatt bes japanischen Sopfens, mit dem die Terraffe überfponnen mar, gu Boben.

Schweigenb giengen bie beiben Menfchen nebeneinander ber. Erna hatte ihre Sand von feinem Urm jurudgezogen. Erich fühlte fich befangen. Er konnte bas rechte Wort nicht finden. Dabei that es ihm wohl, bafs fie teine oberflächliche Conversation anschlug.

Drinnen wiegten fich bie Baare im Tatte bes

Erna holte tief Athem. Und bann endlich brach

fie bas Schweigen. «Bon allen Seiten find Ihnen Gludwünsche über

Ihre Erfolge und Beimtehr gelagt worden, nur mir fehlte es bis jest an Gelegenheit bagu. Und bafs gerabe ich lebhaftes Intereffe an Ihrem Gelingen nehme. bebarf gemifs feiner Berficherung, fagte fie in ihrer

Ihre Stimme hatte einen tieferen Rlang an-

genommen.

«Ich bante Ihnen für Ihre warmen Worte,» entgegnete er ihr ernft. Sie find meine Schuldnerin nicht. Dit bem feften Borfat, alles baran ju feten, bas Dabchen, bem meine Liebe gehorte, zu erringen, reiste ich vor Jahren ab in bie Colonien.»

(Fortsetzung folgt.)

ben in ber nachften Rabe aufgestellten Zabattrafiten begieben. Für ben Berichleiß ber Fabricate bes Specialitätentarifes ift bagegen in jebem Salle bie Bewilligung bes f. f. Finangminifteriums erforberlich.

- (Statiftit ber Musbertaufe.) Gine Beilage jum letten Defte ber «Auftria» enthalt bie Statiftit ber Ausverläuse im Jahre 1896, gusammengeftellt bom ftatiftifchen Departement im f. f. Sanbeleminifterium. Bir entnehmen biefen Dittheilungen Folgenbes: Die Gefammtgahl ber in allen ganbern borgetommenen Ausvertaufs - Anfuchen betrug im Wegenftanbejahre 357, bon welchen 289 bewilligt unb 68 nicht bewilligt wurben (gegen 269, wovon 209 bewilligte und 60 nicht bewilligte im Borjahre), wobei jeboch in Betracht zu ziehen ift, bafs bie Daten bes Jahres 1895 nicht ein volles Jahr betreffen, ba bas Gefet bom 16. Janner 1895 erft am 12. Darg 1895 in Birtfamteit trat. Die meiften Unfuchen entfielen ebenfo wie im Borjahre auf Bohmen, namlich 112 (87 bewilligte, 25 nicht bewilligte) bavon 19 auf Brag (13 bewilligte, 6 nicht bewilligte); ferner entfielen auf Dieberofterreich 98 (76 bewilligte, 22 nicht bewilligte) und babon 85 auf Bien (64 bewilligte, 21 nicht bewilligte); auf Mahren 37, auf Ga-ligien 22, auf Dberöfterreich 19, auf Stelermart 16, auf Schlefien 15, auf bas Ruftenland und Tirol (nebft Borarlberg) je 11, auf Rrain 7, auf Dalmatien 4, auf Salgburg und Rarnten je 2, enblich auf bie Butowina 1 Anfucen. Rach Geschäftszweigen gesonbert, entfielen 100 (77 bewilligte, 23 nicht bewilligte) Unsuchen auf Confections- und Galanteriewaren und verwandte Artitel, 68 (53 bewilligte, 15 nicht bewilligte) auf Manufacturwaren allein, 43 (36 bewilligte, 7 nicht bewilligte) auf Confectionswaren und Befleibungsartitel allein, 27 (25 bewilligte, 2 nichtbewilligte) auf Thon-, Borgellan- und Glasmaren, 23 (17 bewilligte, 6 nichtbewilligte) auf Manufactur-Baren und vermanbte Artifel. 11 (8 bewilligte, 3 nichtbewilligte) auf Bebensmittel, Spezerei- und Colonial-Baren, 9 (6 bewilligte, 3 nichtbewilligte) auf Uhren, Inftrumente, Golb. und Gilberwaren, 4 (2 bewilligte, 2 nichtbewilligte) auf Dobel, Bilber u. bgl., 4 (alle bewilligt) auf Saus. und Riichengerathe, endlich 68 (61 bewilligte, 7 nichtbewilligte) auf fonftige heterogene Waren.

- (Defterreichifder Bunb ber Bogelfreunbe.) Diefer an Erfolgen reichen Bereinigung ift es bereits gelungen, in mehreren fleinen Orten bas Tragen ausgeftopfter Bogel als Sutichmud ganglich gu beseitigen. Runmehr hat ber Bund feine Thatigleit auf Wien gerichtet und bortfelbft einige hunbert Aufrufe placatieren laffen, welche in Bien großes Auffeben und ungetheilte Anertennung finben. Der neue Aufruf, beffen Bebergigung wir unferen Abonnentinnen anlafslich bes Befcaffens von Berbfi- und Binterhuten warm empfehlen, wendet fich gegen bie Berwenbung ausgeftopfter Boget-

balge jum Somude ber Damenhute.

- (Biltigfeitebauer ber Bafebifa ruffifder Beborben.) Aus Anlafs einer geftellten Unfrage über bie Giltigfeitsbauer ber Bafsvifa ruffifder Bertretungen auf Reifepaffen für Reifen nach Rufstand und bie Rothwendigfeit beren Erneuerung nach Ablauf von feche Monaten hat bas f. und f. Minifierium bes Meußern auf Grund ber biesfalls eingeholten Informationen befanntgegeben, bafe bie Biltigleit ber consularamtlichen Bifa gufolge Artitel 203 unb 301 bes ruffifchen Bafsftatute vom Jahre 1890 auf bie Dauer bon sechs Monaten fixiert ift. Innerhalb biefer Frift haben Reisenbe bas Recht, mit bemselben Bisum bie ruffifde Grenze mehrmals ju paffieren; nach Berlauf bon feche Monaten jeboch find fie gehalten, bor Beginn einer abermaligen Reise nach Rufstanb bas Bifum im ruffifden Consulate erneuern gu laffen, woburch ihnen für weitere feche Monate bas Recht verlieben wirb, bie Grenze 'wieberholt gu überfdreiten. Bei ber jebesmaligen Erneuerung bes Bifums ift bie Toge bon 3 fl. zu entrichten, welche baber bon ben Consulaten nicht auf einmal fur bie gange Beit ber Giltigfeit bes Nationalpaffes, also etwa nicht mit 18 fl. für brei Jahre, ein-

gehoben werden barf. * (Deutsches Theater.) Alljährlich find gelegentlich bes Beginnes ber Spielgeit viele icone Borte gesprochen, manche gutgemeinte Lehren ber Unternehmung und ihren Runftlern mit auf ben bornigen Beg gegeben worben, bem Bublicum warb hingegen bie Unterftugung ber Runftanftalt warm ans Berg gelegt. BBir erachten es baher für überfluffig, bas fo oft und nachbrudlich Befagte neuerlich ju betonen, benn bie Bebeutung bes weit borgeschobenen Boftens beutscher Schauspieltunft fur bie icongeiftigen Intereffen ber Bevollerung Laibache wirb wohl von niemandem mehr verfannt. Bie jedes Befen am Abend bes letten Jahrestages mit in bie Ferne fdweifenbem Blide bor tem flummen Ralenber bes neuen Sabres, biefem Bauberbuche, bas niemand gu entziffern bermag, bermeilt, fo überichreitet ber guß beffen, ben Beruf und Reigung einen lebenbigeren Untheil an bem buntfarbigen Studden Belt zwifden bem Rampenlichte und ber Couliffe nehmen beißt, nur gaghaft bie Schmelle

bes neuen Theaterjahres, hier wie bort ein weites, buntles, und Ausbrud harafteriftisch spielte bie Episobenfigur zum Ersatzmanne mit bemfelben Stimmenerhaltniffenben berafterbeten berafterben berafterben berafterben berafterben berafterben Gunte ben 28fin erft zu burchforschendes Gebiet! Das Zagen findet aber eines schnallenbrudenben, herabgetommenen Arbeiters herr nach mancherlei Ersabrungen ber letten Jahre seine volle Be- Trebisch. Fräulein Schuler wird in einer ihr gründung, benn wieviele Hoffnungen wurden auf die wichtigste zusagenderen Rolle noch Gelegenheit finden, sich eine geistige Anregung, die bas Innerste menschlicher Seelen ent- zusubren. Wie bereits erwähnt, war ber Ersolg bes bullen und eine Belt voll tiefen Baubers ichaffen foll, gefest, wie viele freudige Erwartungen wurben icon getäuscht und bie Theaterbefucher aus bem getraumten Reiche ber Phantafie ins öbe, nüchterne Reich ber alltäglichen Rüchternheit graufam gurudgeschleubert! Die Untheilnahme bes Bublicums verbient auch volle Anerkennung. Schlechte Beiten haben nicht berhindert, bafs bie Bevolferung jebergeit ben Borgangen auf ben weltbebeutenben Brettern bie größte Beachtung wibmete, und felbft ber geftrige herrliche Berbfitag, ber bie Ratur ihre vollen Reize über Balb und Flur ausftromen ließ, verhinderte es nicht, bafs fich zahlreiche Befucher in bem fomuden Runfttempel einfanden. Die Runft geht eben ihren geraben, ftrammen Beg, ob es braugen ichneit ober bie Sonne wie geftern flicht: jum Schluffe führt ber Beg boch geliebte Theater, bas uns zwar manches Difevergnugen, aber auch viel Bergnugen bisher bereitet hat. Das Bublicum fab übrigens auch feine Untheilnahme geftern reichlich belohnt, benn bie erfte Aufführung unter ber Direction Solefinger hat einen erfreulich traftigen und wohl auch nachhaltigen Erfolg gehabt. Die naturliche Spielmeife und bas ausgezeichnete gufammenfpiel ber Runftler, bie verfländige Regie und gefällige Ausflattung machten ben allerbeften Ginbrud auf bie Theaterbefucher, ber fich in raufdenbem Beifalle nach jebem Acte unb auch einigemale bei offener Scene tunbbgab. Salt auch bas Schauspiel und bie Operette, was ber Schwant verfpricht, fo burfte bas Theater ju jener tunftlerifden Bobe emporfleigen, bie bieber mit Schmerzenfangeftreb twurbe. Bon ben Runfigattungen, aus benen fich ber Spielplan bes beutichen Theaters gufammenfest : Schwant, ernftes Schaufpiel, Befellicafteftud und Operette, tam geftern ber Schwant gu Borte. Das rofenrothe Banier, bas geftern fo erfolgreich gefdwungen wurde, verfeste bas Bublicum in rofige Stimmung, Die ben gangen Abend anhielt, ja bon Act gu Act gunahm. Das liebenswürdige Talent bes Buhnenbichters C. Rarlweiß hat bereits mit bem «Rleinen Dann» und in etwas ichmacherem Dage auch mit . Golbene Bergen > bie Baibader beutide Buhne erobert. Rarlmeiß' Bolteftude - fo bezeichnet er feine luftigen Stude . find im Grunbe genommen focialfritifder Ratur, fie brangen bie moralifierenbe Tenbeng, bie fo manchem Boltsfilde ben Charafter fußfauerlicher Dentungsart aufpragt, bem Bublicum nicht fauftbid auf und behandeln volleftudartige Motive in luftiger Schwantweife. Grunbehrliche Beiterteit ftromt aus feiner Dichtung und feinen Berfonen. Das grobe Bemb befafst fich in fatprifcher Beife mit ben fogenannten Bolfsbegludern, welche bie Armuth und Enthaltfamteit predigen, felbft aber beileibe nicht ihre Behren an fich erproben möchten. Gleich bem Boltsbegluder, ben 36fen in feiner «Wilbente» fo munberbar geschilbert, verlangen fie Entfagung, Aufopferung von anberen, ohne fich felbft jum geringften Opfer verfteben ju wollen, turg bie Tenbeng bes Studes richtet fich gegen bie fogenannten Socialbemotraten im Frad. Ein burd barte ehrliche Arbeit reich geworbener Fabritant, beffen Streben babin gerichtet ift, feinen beiben Rinbern bie Freuden bes Reichthums gutheil werben gu laffen, bilbet bie Mittelpartie ber fich leichtfluffig entwidelnben Borgange, ber Rampf bes ehrlichen, biebern Alten gegen bie verichrobenen 3been bes Bolfsbegluders von Sohn, ber ben Bater ob feines Reichthums gu verachten vorgibt, liefert bie bramatifche Triebfraft. Die reiche Fulle bon ausgezeichneten Details, braftifden Situationen, neuen wigigen Ginfallen, bor allem aber bie toftliche Einzelmalerei, bie mancher fich im alten Boffengeleife bewegenden Scene in ichneller Benbung ein neues Beficht geben, lofen bie Begenfage in gludlicher Beife. Sich fritifc ju erregen, bagu bietet bas Bolteftud teinerlei Anlafs; es erfult feine Aufgabe, inbem es bas Bublicum toftlich unterhalt, und gewifs wirb jeber, ber es gefeben, vergnugt nachhaufe geben. Die bantbare Rolle bes bieberen Baters von altwienerifchem Solag zeichnete Berr Ernft Da br in toftlider Geftaltung voll Rraft, Sumor und Lebensfrifde. Bir werben jebenfalls Gelegenheit finden, in der Folge eingehender bie | Saus gieng fobann zu ben Delegationswahlen über, Leiftungen ber einzelnen Runftler zu wurdigen, und nachdem Abg. Begler ben Berfuch gemacht, Die Tages-wollen uns beute damit begnügen, zu verzeichnen, bafs ordnung babin abzuändern, das zunächft die Ber-Berr Da br burd wieberholten Beifall, fogar auf offener Scene, ausgezeichnet murbe. Den vollsbegludenben Sohn brachte Berr Ruratori, ein begabter junger Runftler, ber über icone außere Mittel verfügt, in pathetischifcmarmerischer Beise gang bezeichnend zur Geltung, ebenso Fraulein Alexandrine Reinharbt einen Bad. fifd, ber, bie Schwarmeret bes Boltsbegluders theilenb, fich feines Reichthums entledigen will, mit reizenber Frifche und Ratürlichteit; bie Runftlerin flößte bem Buppchen, bas ber Dichter in ihre Sanbe gegeben, Seele ein. Roftlich gezeichnet ift bas Chepaar Benbelin : ein Bantoffelhetd und eine ihre Umgebung mit Benzin tyrannisterende Riederösterreich, Dberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wiederösterreich, Dberösterreich, Salzburg, Steiermark, Buy erzietten, ohne irgendwie zu übertreiben, durch geschleften und Mähren.

Die Delegationswahlen wurden ruhig vollzogen.
Rollen liebevoll annahmen, traftige Wirtung. In Maste 4 von 5 abgegebenen Stimmen Abg. Dr. Sustersic,

Abends ungemein lebhaft und unbestritten und jebermann tann bie beften Schluffe fur bas Bebeigen und bie Butunft ber beutichen Bubne aus ber erften Aufführung

(Allerhöchfte Runbgebungen.) Seine t. und t. Apoftolifche Dajeftat haben im Bege Allerhöchstihrer Cabinetstanglet bem Bargermeifter von Rrainburg Rarl Gabnit und bem Symnafialbirector Jofef Subab für bas am 18. September anlafslich ber feierlichen Eröffnung bes neuen Symnafiums in Rrainburg namens ber Stadt Rrainburg und jener Behranftalt an Seine t. und t. Apostolifche Dajeftat gerichtete Sulbigungstelegramm ben Allerhochften Dant befanntgeben

* (Aus bem Boligeirapporte.) Bom 24. auf ben 25. b. DR. wurben feche Berhaftungen vorgenommen, und gwar brei wegen nachtlicher Rubeftorung, eine wegen Reverfion, eine wegen Berbrechens bes Diebftahls und eine wegen Berbrechens ber Schanbung. - Bom 25. auf ben 26. b. DR. wurden gehn Berhaftungen borgenommen, und zwar eine wegen Bettelns bon Saus gu Saus, brei wegen beschäftigungelofen herumftreifene, eine wegen nächtlicher Ruheftorung, eine wegen Diebftahlatheilnahme, zwei wegen Diebftahlsverbachtes und zwei wegen Ginbruchsverfuches. - Johann Bracun, Maurer aus Boole, murbe wegen Diebftahlstheilnahme jum Rachtheile bes Elias Brebovic in Mofte bem hiefigen t. ! Banbesgerichte überftellt. — Beftern morgens nach 3 Uhr berfuchten ber bereits wieberholt abgeftrafte Bimmermaler Rarl Rugar aus Mofte und ber Taglohner Unton Grabigar aus Baibach in ber Beterstaferne in bie Cantine bes Josef Somus burch Musheben ber &nftergitter gewaltfam einzubrechen und murben burch eine Bereitschafte-Batrouille bes t. und t. 17. Infanterieregiments berhaftet und bem Stabtmagiftrate eingeliefert.

- (Mus ber Theatertanglei.) Die beutiche Buhne in Laibach verzeichnet morgen ein hervorragenbes Ereignis, bem mit berechtigter Spannung entgegengefeben wirb. Es gelangt nämlich Berhard Sauptmanns gebantenichwere Buhnenbichtung «Die berfuntene Glode» gur Aufführung, eines ber bebeutenbften Berte beuticher Dichtfunft. Siebei fei betont, bafs bas Marchenbrama fich auch an bie Sinne bes Bufchauers wenbet, benn es bringt Sehenswertes in Bezug auf scenische und anderweitige Ausftattung in reicher Gulle; bie Direction hat fich überhaupt bemubt, bas binreigenb fcone Bert in burchaus murbiger Beife bem Bublicum gu bermitteln.

Neueste Nachrichten.

Vom Allerhöchften fofe.

(Original-Telegramme.)

Bien, 25. September. Ihre Majeftat bie Raiferin verläset am 28. b. M. Meran und trifft am 29. b. M. in Ballfee jum Befuche bes burchlauchtigften Ergherzogspaares Frang Salvator ein und begibt fich am 30. b. DR. zu längerem Aufenthalte nach Budapeft. Das rumanische Ronigspaar wird mahrend feines Wiener Aufenthaltes am 27. b. Dt. einer Feftvorstellung in ber Hofoper beiwohnen, wo über Wunsch ber Königin .Figaros Sochzeit» zur Aufführung ge-

Bologca, 25. September. Seine f. und t. Hoheit der durchlauchtigfte Herr Erzherzog Lubwig Bictor ift heute gu langerem Aufenthalte bier eingetroffen.

Sibung des Abgeordnetenhauses

am 25. September 1897.

(Original-Telegramm.)

Rach befriedigenben Auftlarungen bes Brafibenten Dr. Kathrein über bie geftrige Situng antwortete ber Bräfibent auf die Anfragen ber Abgeordneten Daszynsti und Danielah, bafs er bas Recht jedes Abgeordneten, fich feiner Muttersprache zu bedienen, anerkenne. Das handlung über bie Rothftands-Antrage fortgefest werbe, was ber Prafibent wiederholt als nicht zuläffig bezeichnete, wobei er mittheilte, dass zusolge Zuschrift Sr. Excellenz des Herrn Ministerpräsidenten acht Millionen zur Sanierung des Nothstandes votiert werden follen. Die Regierung legt einen Gefetsentwurf vor, womit acht Millionen jur Sanierung bes Rothstandes anlästlich ber Elementar - Ereigniffe im letten Sommer votiert werden sollen, darunter 2,640.000 fl. nicht rückzahlbare Unterftützungen, 1,550.000 fl. unverzinsliche Vorschüffe für Böhmen,

Abg. Pogačnit. Die nächfte Sigung findet ben 28sten September um 11 Uhr vormittags ftatt. Tagesorbung Fortsetzung ber Berhandlung über bie Dringlichkeits anträge, betreffend den Rothstand; Regierungsvotlage, betreffend bie verfassungsmäßige Genehmigung ber Roib verordnungen; Regierungsworlage, betreffend bei acht Millionen-Credit zur Linderung des burch Hochwaften verursachten Nothstandes; Dringlichteitsantrage auf Bersetzung Sr. Excellenz des Herrn Ministerprassenten Grafen Babeni und einzelner Minifter in ben Antlog-

Se. Excelleng Graf Badeni.

28 i e n , 25. September. (Original-Telegramm.)

Beute vormittags fand zwischen Gr. Erelle herrn Minifterprafibenten Grafen Babeni dem Abgeordneten Bolf ein Piftolen Duell ftatt, bielchem ber Son Mittellen Both welchem ber Herr Ministerpräsident am rechten Borbe arme leicht verletzt wurde. Se. Ercellenz Eraf Bobel. batte seine Zeugen zu dem Abg. Wolf geschicht, letzterer in der Eröffnungs-Sitzung des Abgeordnicht hauses gegen Se Greallenz einen faleihigenden Zum hauses gegen Se. Excellenz einen beleibigenden gam

Den Blättern zufolge war der Grund ber Grand er forderung Sr. Excellenz bes Grafen Babenian bei Abg. Bolf, dafs in der Eröffnungsfigung bes ge geordnetenhauses, als von angeblich als Diener pa kleideten Bolizisten die Rebe war, Wolf sagte: Die Brotokolle war dieser Zwischenruf nicht angesihrt, wie Brotokolle war dieser Zwischenruf nicht angesihrt, wie er in dem damals bereiften 25mm nicht alleite er in dem damals herrichenden garm nicht alleitigehört wurde Die Berrichenden garm nicht alleitig gehört wurde. Die Duellbedingungen waren ichmet. Dreimaliger Rugelwechsel auf 25 Schritte Diftant, frim ungezogenen Piftolen. Die Berwundung erfolgte beiter Rugelwechsel. Die im Oberarme steden Rugel wurde parmitte Rugel wurde vormittags operativ entfernt. Die Jamille Des Grafen Babanitags operativ entfernt. des Grafen Babeni erfuhr von dem Duell erft, als it verwundet beimeren. verwundet heimkehrte. Nach dem Duelle reichten ber Gegner einander die Hände. Einer der ersten, der Gr. Excellenz dem Grafen Baben i vorfuhr, mit Ge. Excellenz Gen Grafen Baben i vorfuhr, Gift Ge. Excellenz Gief Charles Se. Excellenz Gen Grafen Babeni vorfult, Die gerzte hoffen bie volltommene Staf Goluchowsti. Die gerzte foffen die vollkommene Herstellung binnen Bockenfrist. Die Bocke Resch. Graf Babeni, bessen Bustand ein Bifriedigender ift, seht seine Amtierung fort. Die glieber bes verfoff glieder des versaffungstreuen Großgrundbesiges giner ab. corporativ ihre Karten im Ministerium bes Inner während Brössbent & mährend Präsident Rathrein und sämmtliche Ministerium bes Innerischen fich über das Besinden des Herrn Ministerpräsident personlich erkundigten perfönlich erkundigten. Auch der Gzechen Bab fandte brei Abgeordnete, um bem Grafen die Sympathien des Clubs auszudrücken. Gr. Ereille Der Charafter der Berwundung Gr. Greffell diese Germandung

bes Herrn Ministerpräsibenten gestattet beisein Fortführung der Geschäfte. Se. Majestät der kaise, hat dem Herrn Weisele. hat bem Herrn Ministerprasidenten wiederholt Ausdruck der innigften und freundschaftlichsten gachrichten nahme bekannt gegeben, ferner zweimal Ragriden iber bas Befinden bes Herrn Ministerprässen, gleichfalls in telegrophische gleichfalls in telegraphischem Wege eingeholt und während Bericht während Berichte über ben Gejundheitszustand ber Ber Excellenz abverlangt. Die Nachricht von der Gesellenz abverlangt. Die Nachricht von der Gesellenz bes Herrn Ministerprassischen Grafen Badeni hat in allen Kreisen ber Gesellenz lebhaste Sympathie für So Greatsenz erweit. lebhafte Sympathie für Se. Excellenz erweckt. nach dem Bekanntwerden desselben liefen im Riniferind bes Innern anblroich Gebelben liefen im Refinden des Innern zahlreiche Anfragen über bas Befinden Dinifterpräsidenten Minifterpräsidenten ein. So murben unter Karten abgegeben vom gesammten Braffbing bes geordnetenhauses, von den Mitgliedern des consennin und verfaffungstreuen Großgrundbefiges, von fammt. Mitgliedern bes Witgliedern bes Ditgliedern bes Mitgliedern des Bolenclubs, zahlreichen Mitglieder fatholischen Works der katholischen Bolenclubs, zahlreichen Mitglieden italienischen Chaffe italienischen Clubs, sowie von ben Abgeordnelle Lemisch und Dr. Stronge von ben Bergeordnelle Lemisch und Dr. Sylvester. Der Jungezechensin in seiner heutigen Sitzung einstimmig folgende gebung beschlossen gebung beschlossen, welche dem Ministerptäsidenten Borstand bes Article dem Ministerptäsidenten den Vorstand des Clubs notificiert wurde: der fortschrittlichen böhmischen Abgeordnetel ind, Eurer Erzell ser sortschrittlichen böhmischen Abgeorbneten sich, Eurer Excellenz seine aufrichtigste und Sympathie auszusprechen. Persönlich find in des Ministeriums des Innern aus demselben unter anderen erschienen. unter anderen erschienen: Der italienische Bolischen Graf Rigra, Ihre Constitution opinister bes gent Graf Rigra, Ihre Excellenzen ber Minister Eblet Graf Goluchamsei Graf Veigra, Ihre Ercellenzen ber Minister Eblet. Graf Goluchowski, Reichs Kriegsminister Minister Bergammer, fämmtliche österreichischen ber Krielmannsega, ber arte Batthaftsrath ber ante serieghammer, sammtliche ofterreichischen Ministellusten Rielmannsegg, ber erste Botschaftstath Beunte Botschaft Brinz Lichnowski. Zahlreiche Beinstein und anderer Behörden habgen ber Laufe des Tages in die aufliegenden der gezeichnet. Aus der Provinz liefen seiten das che chefs telegraphische Erfundiannaen iber in eine Eine eine Eine eine Constitutionen chefs telegraphische Erkundigungen iber bas ein. Sr. Excellenz des Herrn Ministerpräsidenten ein.

Telegramme.

Budapest, 26. September. (Drig.-Tel.) Die Ca-binetstanzlei des deutschen Kaisers übersandte im Bege bes beutschen Kaisers Bürger-Bege bes beutichen Generalconfulates bem Bürgermeister 4000 Mark zur Bertheilung an die Armen.

Budapest, 26. September. (Orig.-Tel.) Se. Majestät der gaiser gerufte nachstehendes Handschreiben an erlossen: Eleber Baron Banffy zu Bunice beiselt Baron Ban fy! Bon dem Bunice beiselt Buniche Befeelt, dass die hiezu geeigneten Plätze Denfmälern verleben Daupt- und Residenzstadt mit Denknälern versehen werben, welche das Andenken seiner hetvorragenden Gestalten vergangener Zeit verstationalen Kehens ausgensichnet haben bewillige Ich battonalen Lebens ausgezeichnet haben, bewillige Ich 2 Lasten der Kosten Meines Hoben, bewillige Ich mehrete John mehrere Jahre vertheilten entsprechenden Summen zu den Bwecke, bajs Statuen bergestellt werben, welche ben als Monte, bajs Statuen bergestellt werben, welche dwede, dass Statuen hergestellt werden, werten die Alle Märthrer für die christliche Religion gestorbenen singen Graner Erzbischof Beter Pazman, den helbenschann Sämpfer für Vaterland und Christenthum Jupan Granzalissimus der ungarischen Johann Hampfer für Baterland und Christenigum Johann Hungaby, den Generalissimus der ungarischen der stitolaus Bringi und Grafen Johann Palfsy, der sich um die Bertheidigung des Thrones große berdienste erwarken bat der Augundung regis nota-Ind um die Bertheidigung des Ehrones geleichtenste erworben hat, den Anonymus regis notatuer die Geschichte des Landes geschrieben hat, ben Eicher Stefen Bertiffen des Landes geschrieben Bechtsjerner die Geschichte des Landes geschrieden Berböcky, den hochberühmten Rechts-tämlichen Ungarns und Sebastian Tinody, den volks-tämlichen ungarischen Sebastian Tinody, den volkshamlichen ungarns und Sebastian Tinody, ven bund Ih betrang Egarischen Gänger barstellen sollen; und betraue Sie mit der Durchführung dieser Meiner

diel, 26. September. (Drig.-Tel.) Der Stapellauf neuen D. his neuen Panzerschiffes gieng gestern glücklich vor Bei der Laufe faste Staatssecretar Tirpit, das Schiff erhielt den Namen «Fürst Bismarck.» in Ramen des Orischen Kamen des Jahrolle ben Ramen bes größten Staatsmannes bes Jahr-jundertes finden handertes tühren, einen Namen, der mit der Wiederenfrichtung bas Gogeten Ramen, ber mit ber Wiederanfrichtung des Reiches untrennbar verbunden ist, bei besten Riona bis Reiches untrennbar verbunden ist, bei besseres höher schlagen.

Weteorologische Beobachtungen in Laibach. Seehöhe 306.2 m.

September	Вен Веобафинд	Barometerfland in Millimeter auf 0° C. reduciert	Sufftemperatur nach Celfius	Elinb	Anfict bes himmels	Rederichlag binnen 24 St. in Belliuerer
25.	2 U. W. 9 > VIb.	743·1 743·5	21.5	DID. schwach D. schwach	heiter heiter	
26	7 U. Mg. 2 » N. 9 » Ub.	744 0 742·3 741·8	11·7 21·3 15·8	windstill SW. schwach N. schwach	Nebel heiter heiter	0.0
27.	7 11. Dig.	741.8	11.8	windstill	Rebel	0.0

Das Tagesmittel ber Temperatur vom Samstag und Sonntag 15·2° und 16·3°, beziehungsweise um 1·7° und 2 9° über b. R.

Berantwortlicher Rebacteur: Julius Dhm-Janufchometo Mitter von Biffebrah

Anerkannt bestes Waschmittel!

aschlauge

Patent: J. Picot, Paris.

Erhaltung und Schönheit der Wäsche. Wäscht ohne Seife, Soda, Asche etc.; greift weder Wäsche, Wollstoffe, Seide noch Hände an und ist ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel; unentbehrlich in jeder Haushaltung. Dabei wenig Mühe erforderlich.

Diese Seife reinigt alles aufs beste!

x-Waschlauge

garantiert ohne Chlor und unschädlich, ist zu haben in Originalpaketen bei

Herrn: J. Perdan

A. Stacul J. Jebačin

A. Sarabon

Kham & Murnik

Herrn: J. Klauer

V. Schiffer F. Stupica L. Mausser

Kavčič & Lillek.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster und freundschaftlichster Theilnahme während der Krankheit und anlässlich des Todes meiner unvergefelichen Gemahlin, Frau

Therese Hübschmann

für die vielen schienen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung zur letten Auheftätte spreche ich,
außerstande jedem einzelnen besonders zu danken, den Berwandten, Freunden und Bekannten, namentlich
auch dem löblichen Ausschuffe und den geehrten Damen
des Laibacher Studenten- und Bolksküchen-Bereines für die icone Kranzspende und wohlthuende ichriftliche Beileidskundgebung sowie ber hoch= würdigen Geiftlichfeit und bem geehrten Feuerwehrvereine ber Stadt Rann meinen innigften und herzlichften Dant aus.

Ramenberg bei Rann am 24. September 1897.

Binceng Subidmann, t. u. f. Sauptmann b. R.

Wünsche als Buchhalterin, Anträge dieser unter .K

Comptoiristin

staatlich geprüfte Lehrerin der eng-lischen und französischen Sprache ist nach Laibach zurückgekehrt; sie ersucht ihre Schülerinnen, sich in den nächsten Tagen zwischen 9 und 12 Uhr bei ihr, g-1 Gradisce 9, zu melden. (4805) Pundschu in zu vermieten e links. Auskunft e bis 12 Uhr. (48)

Badezimmer etc., ist zu vermieften **Subio**-inks. Auskunft daselbst (4300) 3-1

Manufa au	Dan Minney Paula w	an 05	Cantambay 10	207	Mad have afficiency of a section
hate-gulehen. Geld Barel	der Wiener Borfe vi	णा। द्व	. Deptentuet 10	391.	Rach bem officiellen Coursblatte.
enalts-Aulehen. Geld Bare Bom Staate gur Bahlung					
a Dairo Mente in on	Gelb Bare	Welb Bare		Welb Bare	Gelb Bare
Bom Staate gur Bahlung	#fanbbriefe	1211	Sank-Action	P12 35 3	Trammay-Gef., Rene Wr., Bris-
	(für 100 ff.).		(per Stud).	100	ritats-Actien 100 ff 126 128
Januer Suti 101.85 102.0b Obligationen.			(per Grua).		Ung galig. Gifenb. 200 ff. Gilber 211 - 212 -
Som Staate aur Bahlung 101 90 102 10 101 85 102 10 102 10 103 103 103 103 103 103 103 103 103 103	Boder. allg. 8ft, in 50 J. verl. 40/0	98.60 99.60	Anglo-Deft. Bant 200 fl. 60% @.	165-25 165-50	Ung.Beftb.(Raab-Gras)200ff.S. 210·50 211·50 Biener Bocalbahnen Act. Gef.
101 50 " game 250 g. 101 95 102 15 40/o ab 100/o E. St	116.60 117.60 bto. TramSchlbv. 30/0, I. Em. bto. bto. 80/0, II. Em.	117-75 118-50	Bantverein, Wiener, 100 fl	854-00 885	Biener Bocalbahnen - Act Gef.
Operation Oper	10 Share Conhel Ship Strip 40/	99.50 100.50	Bober Mift., Deft., 200ft. S. 400/p	468 - 459 50	
ta Classifor 100 ft 183 75 144 75 200 92 400 20 1 2000 02 1 2000 0	99.41 100.65 Deftung. Bant berl. 40/0	100.10 101	ErbtAnft. f. Banb. u. G. 160 ft.		Induffrie-Action
86br. 190 50 ft. 189 bu 190.50 Galigifche Rarl - Bubmig - Bahn,	btn. Dtn. DVIGDE, W/o	100.10 101	bto. bto. per Ultimo Septbr. Crebitbant, Allg. ung., 200 fl.		(per Stud),
180 ft. " 189 60 190.50 biberfe Stilde 40/0	99 60 100-60 Sparcaffe, 1. 6ft., 80 3. 61/,0% bl.	101.20	Depositenbant, Mug., 200 fl.		THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
105 25 155 75 Borariberger Bahn, Em. 1884, .			Escompte-Gef., Rbroft., 500 ff.		Baugel., Allg. 5ft., 100 ft 95 % 97 50 Egyvier Gifen- unb Stahl-Inb.
10	100' Frioritats - Chligationen		Giro-u. Caffenb., Biener, 200 ff.	261 - 264 -	in Wien 100 fl 81'- 82 50
bish bir 800 6 stronenmabr 128.90 124-10 ling Glothyanta say	Prioritats - Wottgattonen		Dypotherb., Deft., 200 ff. 25% &.		Eifenbahnw. Beihg., Erfie, 80 ff. 124 65 124 75
Bother per Hitten Rom, tor a bto bto ber meine	121.70 121.90 (für 100 fl.).			280.20 281	"Elbemühl", Bapierf. u. B. G. 98 100
189 56 180 56 180 56 180 50 1	Verbinands-Rorbbahn Em. 1886	100-40 101-44		948 - 946 295 - 295 - 50	Biefinger Brauerei 100 ff 181 '60 182 60
Rom Rom 101 80 frenerfret für 200 Kronen Rom.	99.80 99.50 Defterr. Rorbwefibabn	111.82 118.82		174.20 176.90	Rontan-Gefellich., Deft. alpine 189 65 188 15 Brager Eifen-InbGef. 200 ft. 726-56, 728
93-50 98-70 btb. btb. per Ultimb 93-50 btb. 5tb. E. II. \$600 100 ft. 41/20/6		238.90			Brager Eisen-InbGes. 200 fl. 726-56 728 Salgo-Tarj. Steinkohlen 80 fl. 618 618
bin btn Stratstone	121' 122'- Sabhabu 80/, A Fres. 500 p. St.	188'10 188'-			"Schlöglmühl", Bapierf., 200 ff. 207.50 212
Reinestrei für 200 Kronen Rom. 93:50 98:70 Reinestrei für 200 Kronen Rom. 40°, bto. bto. ber. Ultimo bto. St. E. Al. Gold 100 fl., 41/2°/6 bto. St. E. Al. Gold 100 fl., 41/2°/6 bto. Staats Oblig. (Ung. Offic.)	101.20 102 bto. 5% & 200 ff. p. 100 ff.	126 - 126 60	Action von Transport-	Section 1	"Stehrerm.", Babierf. n. B G. 178 178
103. (1876, 50%) (ting. 50%)	120'85 121'85 Ung egalig. Bahn	99.P0 100.—	Anternehmungen	-	Erifailer Robienw Gef. 70 fl. 166 - 167-50
bto 30/100 generfrei bto 41/0% Schantregal-Abl. Dbl.	120'85 121'85 40/s Unterfrainer Bahnen	88.00 100		L I BAR	BaffenfE., Deft. in Wien, 100fi. 824 - 825 -
Date () 1 Och 1 0 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	155' 155'75	100	(per Stud).		80 ft
there at 100 H. Rope Silber 120 - 120 50 oto. bto. h 50 H. 5. 28.	164.50 155.60 Biverfe Kofe		Walls Cary Miller BOOK	1625-5 1687'5	28r. Baugejellicaft 100 fl 110.40 111 40
Theis Steel 1, Rrone 51/20/ 127-86/ 198 00 Theis Reg. Sofe 40/6 100 ft.	140 - 141 - (per Stild).		AuffigeTepl. Eisenb. 800 fl	268-25 264-25	Bienerberger Biegel-Actien-Gef. 828 - 826 -
burt bohn 4)	(per Gina).	100 3 10 57	Buidtiebrabec Gil. 500 ff. CR.	1586 1590	STATE STATE OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PER
the said to the sa	Budapeft-Bafilica (Domban) .	6.80 7.10		57t 57H	of Adjutate as long to a long
80 Rr. 800 a. 8000 cm. 99 75 100 75 (für 100 ft. CDR.).	Crebitlofe 100 fl	198 - 198 50		***	Pevifen.
10m. 1000 Rr. f. 1000 Rr. f. 1000 100 1000 1000 1000 1000 1000 1	97 60 98 60 Clary-Boje 40 fl. CER.	68.75 59.75 156.— 168.—	Defterr., 600 fl. CR	459·- 468·- 75·- 75·50	Amflerbam 98 90 99-50
127-86 128-86 1	1 50 AD BY ADI 4-/" MDHUH MUNTH IN THE LINE	6x-P0 68-P0	Ferbinands-Norbb. 1000 fl. CD.	8876 8886	Deutiche Blage 58.72, 58.82,
to themb our ment and	Ofener Bose 40 fl	E9.50 61:	Bemb Chernow Jaffy - Gifenb		Bonbon
andere öffentl. Enleben.	Rothen Rreus, Deft. Gef. b., 10 ff.	19.29 50	Gesellschaft 200 fl. S	284.20 592.20	Baris
Donau-Reg. Bofe 50/	129 129 bo Rothen Rreng, Ung. Gef. b., C fi.	9.80 10.40		407 409	
Muleben St. bt. Sales of Muleben Sinleibe 1878	109-60 Rubolph-Boje 10 fl	72.50 78.50		247.90 248.90 258.— 258.90	
and and and and a see as a see and and and a see and and a see a see and a see	112.20 Galm-Boje 40 fl. CDR.	79 - 79 76	Brag-Durer Glenb. 150 fl. 6.	94 84.20	Baluten.
anglie 200 e	104.42 100.49 @1@ellote-mole 80 ft 0.00	67- 60		841'- 841.50	Ducaten 5.68 6.70
Chiber ober Chiber ober Chiber ober Chiber	197-98 197-76 Geminftich b. 80% BrSchulbb.	7500 15 10	Sübbahn 200 fl. S	84.50 85	20-Franci-Stude 9-52 9:58
g. and a. and 281 - 282 - Bramien Anl. b. Stabtom, Mien	166.25 166.75 b. Bobencrebitanftalt, I. Em.	16.30 17.50		211 - 211.50	Deutiche Reichshanfnoten . 68.70 68.77
Anlehen de Cabben der der den de	101'- 101 75 bto. bto. II. Em. 1889	26.20 58.20 56.20 58.20			
and Mitatiner Banbes-Unleben	98 99 - Balbacher Bale	**.001 *9.00]	*18EIM. 1552, EIM B.		Bepter-Aubel . 1.2737 1.2762
		the same of the same of	the state of the s	THE R. P. LEWIS CO., LANSING	Control of the Contro

Personalcredit You ö. W. fl. 500 aufwärts Verschafft rasch u. discret dné 14. septembra 1897.

b. Kramer

Hypotheken- und Geldagentur Kerepeserstrasse Nr. 53. Budapest, (4296) 5-1

(4251) 3-1

Razglas. St. 6977.

Umrli tabularni siednikom neznanim štev. 31, oziroma st. 7 kuratorjem ad acturalizacionikom, se je postavil Andrej se je kadnjemu dostavil tudopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dopoldne dop

druga izvršilna dražba zemljišča vlož. št. 64 kat. obč. Parje določila na

8. oktobra 1897, ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči, C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici.

St. 6006.

Oklic.

O tožbi de praes. 4. septembra 1897, štev. 6806, Jakoba Cuzaka iz Kamnika (po dr. Temnikerju) zaradi priznanja plačila po 26 gld. s pr. in izbrisa s prip. postavil se je toženi Ani Plahutnik iz Potoka, kot pravni omrli tabularni upnici Heleni slednikom, Janez Plahutnik iz roma njenim neznama stev. 31, oziroma st. 7 kuratorjem ad actum ter se mu st. 7 kuratorjem ad actum ter se mu st. 7 kuratorjem odlok, s katerim je dostavil tožbeni odlok, s katerim slednikom, Janez i slednikom, ja

Ingenieur B. Bořkovec und Architekt O. Dvořak

Bauunternehmung und Constructionsbureau

hiemit an, dass sie mit 1. October ihre Kanziei in der Lattermannsallee in die

überlegen und es werden daselbst sämmtliche **Hooh-, Wasser-** und **Canalbauten** sowie Ausfertigung von Plänen, Kostenüberschlägen etc. zur Ausführung entgegengenommen.

Die Baracke ist dortselbst billig zu verkaufen.

(4160) 3—3

Mr. 8164.

Edict.

Bom f. f. Begirfsgerichte Gotticher wird befannt gemacht:

Das t. t. Rreisgericht Rudolfswert hat mit Befchlus vom 31. August 1897, 12. September 1897.

3. 1092, über Johann Sonigmann bon Mooswald Rr. 29 wegen gerichtlich erhobenen Wahnfinnes die Curatel zu verbangen befunden. Als Curator für ben= felben wurde Johann Berderber in Mooswald Rr. 27 beftellt.

R. t. Bezirksgericht Gottichee am